

Öffentliche **Berichtsvorlage**

Vorlagen-Nr.:

V/0579/2007

Auskunft erteilt:

Herr Brinkheetker

Ruf:

492 67 99

E-Mail:

Brinkheetker@stadt-muenster.de

Datum:

23.08.2007

Betrifft

Mobilfunksendeanlagen in Münster;
Errichtung eines Sendemastes auf dem Grundstück Brandhoveweg 101 f in Münster-Wolbeck

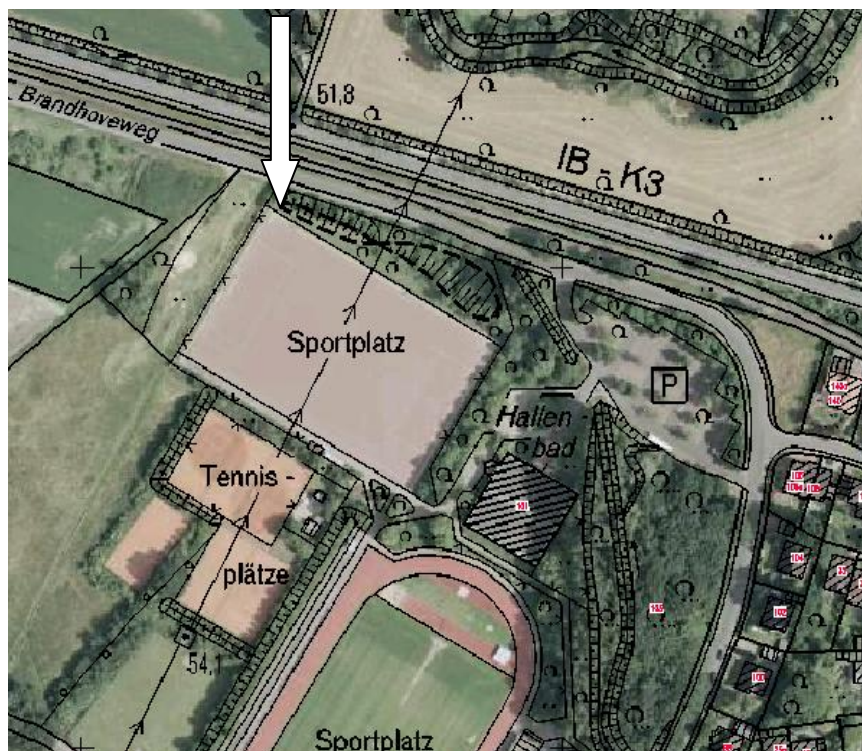
Beratungsfolge

11.09.2007 Bezirksvertretung Münster-Südost

Bericht

Bericht:

Der Mobilfunknetzbetreiber O₂ möchte nördlich des Sportgeländes in Münster-Wolbeck (siehe Übersichtsplan) einen freistehenden Mobilfunkmast errichten.



Der vorgesehene graue Schleuderbetonmast hat eine Höhe von 30,15 Meter. Der Durchmesser am Mastfuß beträgt ca. 0,90 Meter. Der Mastdurchmesser verjüngt sich und beträgt in 30 Meter Höhe etwa 26 cm.

Auf dem Mast soll eine UMTS-Mobilfunkbasisstation installiert werden, um die bestehende Versorgungslücke zu schließen. Die Bundesnetzagentur hat die Sendeanlage immissionsschutzrechtlich geprüft und am 07.09.2006 die erforderliche Standortbescheinigung erteilt.

Die baurechtliche und landschaftsrechtliche Prüfung des Vorhabens ist abgeschlossen. Im Rahmen eines landschaftspflegerischen Begleitplanes wurden die optischen Wirkungen des Funkmastes ermittelt und die notwendigen Kompensationsmaßnahmen erarbeitet. Bedenken gegen das Vorhaben bestehen nicht. Die Baugenehmigung soll daher jetzt erteilt werden.

Da sichergestellt ist, dass bei den im weiteren Umfeld der Anlage vorhandenen sog. „sensiblen Einrichtungen“ (Kindergärten, Krankenhäuser, Altenheime...) der Schweizer Anlagengrenzwert eingehalten wird, entspricht die Anlage den städtischen Kriterien für eine Zustimmung im Rahmen der sog. freiwilligen Vereinbarung (siehe hierzu Vorlage 44/2005, behandelt in der Sitzung am 08.02.2005).

Nach Angaben von O₂ wird der Bau des Mastes frühestens im zweiten Halbjahr 2009 erfolgen. Sobald mir ein genauer Termin bekannt ist, werden die Bezirksvertretung sowie die Öffentlichkeit noch einmal ausführlich informiert.

i. V.

gez.
Thomas Paal
Stadtrat